

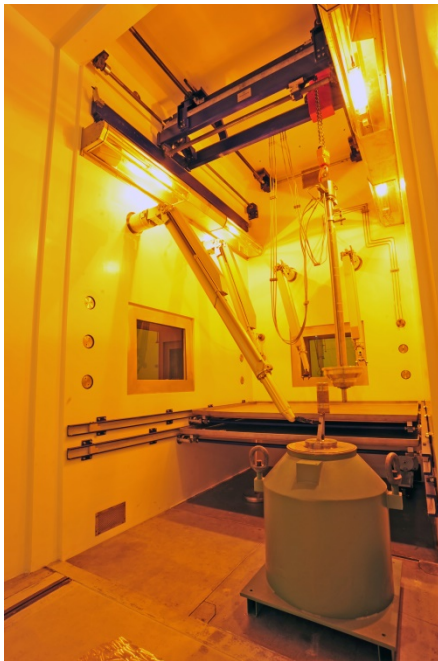
Heiße Zellen



Heiße Zellen sind stark abgeschirmte Räume zur fernbedienten Handhabung bzw. Konditionierung sowie – falls erforderlich – Lagerung von hoch-radioaktiven Substanzen. Diese Substanzen können aus diversen Bereichen der Kerntechnik, der Forschung, der Industrie (z. B. Strahlenquellen aus Messgeräten zur Qualitätssicherung) als auch der Medizin (z. B. Diagnostik, Strahlentherapie und Nuklearmedizin) stammen.

Leistungsumfang

- Konzept-, Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- Basic und Detail Engineering inklusive 3D-Planung
- Konstruktions- und Fertigungsplanung
- Materialbeschaffung
- Herstellung, Lieferung und Montage
- Inbetriebnahme und Personalschulung
- Qualitätssicherung und Enddokumentation



Ausrüstung

- Verfahrbare Arbeitstische
- Lagerbereiche (z. B. interne Bodenlager, Fasslager)
- Zellenkrane mit außerhalb der Zelle liegenden Getriebemotoren
- Schleusen (z. B. Fassschleusen, Kleinteilschleusen)
- Werkzeuge und Systeme zur Konditionierung (z. B. Zerlegeeinrichtungen)
- Fernbediente Handhabungstechnik (z. B. Master-Slave-Manipulatoren)
- Abschirmwände und Abschirmtore
- Strahlenschutzfenster
- Stahlauskleidung
- Elektro-, Leit- und Messtechnik
- Beleuchtung, Audio- und Videotechnik
- Anlagensteuerung und -Überwachung

Referenzen

- Sortierzelle für das Kernkraftwerk Biblis
- Heiße Zelle für Nuclear Engineering Seibersdorf
- Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die Heiße Zelle des Projekts FAIR der Gesellschaft für Schwerionenforschung (GSI) Darmstadt



Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH
Industriestraße 13 • 63755 Alzenau
Tel.: +49 6023 40693-0 • Fax: +49 6023 40693-970
nis.alzenau@siempelkamp-nis.com
www.siempelkamp-nis.com

